



25. August 2010: Schweizerischer Spielgruppentag – einmal anders

1000 Spielgruppenleiterinnen in Bern

Liebe Politik, bitte aufwachen! Das Spielgruppen-Manifest soll den Stellenwert der Spielgruppen ins schweizerische Bewusstsein rufen. Alle Spielgruppenleiterinnen sind zum Mitmachen aufgefordert. Anna Lustenberger

Zum ersten Mal in der Geschichte plant der SSLV ein zentrales Ereignis in Bern auf dem Bundesplatz. Der Bundesplatz ist am Mittwoch, 25. August 2010, für die Spielgruppenleiterinnen, aber auch für Eltern und Kinder reserviert

2000 Spielgruppenfähnchen

Alle SSLV-Mitglieder erhalten ein weisses Fähnchen zum Bemalen zugesandt. Möglichst viele Spielgruppenleiterinnen aus allen Kantonen der deutschen Schweiz gestalten diese Fahne mit ihrem Spielgruppennamen usw. Diese werden auf dem Bundesplatz an eine Leine gehängt. Zusätzlich sind während dieses Nachmittages Informationen und weitere Aktivitäten vorgesehen. Es soll ein farbiger und fröhlicher Tag für alle werden. Der SSLV möchte damit einerseits die Vielfalt aufzeigen, andererseits aber auch die Bedeutung der Spielgruppe in

der frühkindlichen Entwicklung und Förderung.

Stärkere Anerkennung

Der Spielgruppenverband erhofft sich von diesem Spielgruppentag in Bern einen Impuls für die verstärkte Anerkennung in Politik und Gesellschaft. Spielgruppenleiterinnen erhalten viel Wohlwollen, ihre Arbeit wird geschätzt – und Spielgruppen sind nicht mehr wegzudenken. Viele Spielgruppenleiterinnen arbeiten immer noch zu sehr niedrigen Löhnen, weil sie wollen, dass ein Spielgruppenbesuch für alle Kinder möglich ist. Spielgruppen müssten aber besser unterstützt werden, vor allem von der öffentlichen Hand. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle Kinder eine Spielgruppe vor dem Kindergarten besuchen können und Spielgruppenleiterinnen faire Löhne erhalten.



Am 25. August 2010 gehört der Bundesplatz den Spielgruppenleiterinnen – nichts wie hin!

Die Basis ist gefordert

Die Botschaft wird nur verstanden, wenn möglichst alle Spielgruppenleiterinnen an diesem Tag mitmachen. Daher reserviert euch jetzt schon den 25. August 2010 in eurer Agenda. Weitere Informationen erhalten alle Mitglieder per Post.

Unser Ziel: Mindestens 1000 Spielgruppenleiterinnen auf dem Bundesplatz! Macht mit!

Kontakt:

SSLV-Sekretariat
Baumgartenstr. 11
8623 Wetzikon
Telefonische
Auskunft unter
044 970 19 64,
montags 18.30
bis 21 Uhr, don-
nerstags 8.30 bis
10.30 Uhr
oder info@sslv.ch

Elisabeth Lässer, Initiatorin der Bundesplatz-Aktion: «Ich war sehr hartnäckig»

Elisabeth, wie ist es dir gelungen, den Bundesplatz für die Spielgruppenleiterinnen zu reservieren?

Ich war während des letzten halben Jahres sehr hartnäckig. Via Internet bin ich auf die zuständige Stelle der Stadt Bern gestossen (Veranstaltungsmanagement des Polizei-Inspektorats der Stadt Bern). Es brauchte einige Telefonate mit Hans-Rudolf Lüdi, der zuständigen Person. Zuerst sagte er mir, wir hätten keine Chance, da beim zuständigen Amt rund 700 solche Gesuche pro Jahr eingereicht würden. Ich

liess mich aber dadurch nicht entmutigen und konnte Herrn Lüdi von unserem Vorhaben überzeugen. Er zeigte mir auf, was in einem Gesuch beschrieben werden muss, damit dieses Vorhaben überhaupt nur eine kleine Chance hat. In einem Begleitschreiben erläuterte ich dann unsere Idee und das Ziel der Veranstaltung und füllte das Gesuchsformular sorgfältig aus. Im Januar kam nun von der Stadt Bern die definitive Zusage: Der 25. August 2010 ist für uns reserviert – jetzt hoffen wir nur noch auf die gute Laune von Petrus!



Pädagogisches Beratungstelefon mit Susann Matter (Vertretung von Ingrid de Heer-Lotsy bis zu den Sommerferien)

Tel. 031 839 58 88

Dienstag: 7 bis 9 Uhr | Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

Das Angebot ist für SSLV-Mitglieder kostenlos.



Delegiertenversammlung 5. Mai

An dieser Delegiertenversammlung wird die politische Botschaft für die Kundgebung auf dem Bundesplatz verabschiedet. Der Vorstand hofft, dass alle FKS ihre Rechte wahrnehmen und genügend Delegierte an diese DV senden.